

Umgang mit augenscheinlichem Fehlverhalten eines Kollegen

Beitrag von „Caro07“ vom 13. Juni 2025 12:40

Zitat von CDL

Nein, nicht alle. Ich sehe die Fragen zur Aufsichtspflicht bei einer 7. Klasse wie geschrieben ebenfalls und halte auch absolut nichts von unprofessionellem Wegschauen à la „geht mich nix an“, „der Kollege weiß schon, was er macht“, „ich bin da eh aus der Verantwortung raus“. Es gibt erschreckend viele Lehrkräfte mit erschreckend großen schulrechtlichen Wissenslücken. Die Aufsichtspflicht ist da keine Ausnahme. Darüber hinaus sind das 13jährige, da muss ich als Lehrkraft natürlich reagieren, wenn ich so etwas mitbekomme und klären mit dem Kollegen, was tatsächlich los ist und wie das geregelt ist, sowie ggf. die Schulleitung in Kenntnis setzen, sollte das eine unabgesprochene Entscheidung des Kollegen sein.

Ich gehe davon aus, dass man einen legeren Umgang miteinander pflegt. Ich hätte kein Problem damit, den Kollegen salopp zu fragen, ob das eigentlich die Schulleitung weiß. Wenn dieser vermeint, kann man ihm den Rat geben, es lieber mit der Schulleitung abzusprechen, damit der Kollege auf der sicheren Seite ist. (Sollte es Kollegen geben, denen das nicht bewusst ist.) Wenn man den richtigen Ton wählt, könnte der Kollege sogar froh um den Hinweis sein, falls die Sache tatsächlich so wäre.